

Übersicht über Zielgruppen und Inhalte kommunaler Eingliederungsleistungen nach §16a SGB II

Maßnahmebezeichnung	Träger der Maßnahme	Zielgruppe	Inhalte und Ziele	Einschätzung der Bedarfsentwicklung	Bemerkungen
<u>Kinderbetreuung</u>					
Xenia	Frauen gegen Erwerbslosigkeit e.V.	Erziehende Frauen mit Migrationshintergrund von 18 bis 35 Jahren, die aufgrund ihrer bikulturellen Biografie und vielfacher Benachteiligungen die Integration in das berufliche Ausbildungssystem oder in den ersten Arbeitsmarkt nicht vollziehen konnten.	Betreuung von Kindern während der Maßnahmeteilnahme der Mütter, bis ein eigenes Netzwerk geschaffen und eine reguläre Kinderbetreuung organisiert ist.	Steigender Bedarf aufgrund von Zuwanderern und Flüchtlingen	Anteil der Kinderbetreuung im Projekt Xenia
Mimik	Vingster Treff	Erziehende Frauen von 15-25 Jahren, die u.a. aufgrund der Kindererziehungsanforderung noch keine Integration in Ausbildung oder Arbeit erzielen konnten	Betreuung von Kindern während der Maßnahmeteilnahme der Mütter, bis ein eigenes Netzwerk geschaffen und eine alternative Kinderbetreuung organisiert ist.	gleichbleibend hoch	Anteil der Kinderbetreuung im Projekt MImiK
BiSKids; Koordination/ Organisation/ Abwicklung Kinderbetreuung	CSH	Langzeitarbeitslose Erziehungshelfkräfte, Kinderpfleger/innen, Erzieher/innen, Pädagogen/innen und in besonderem Maße Alleinerziehende mit z.T. eigenem Bedarf an Kinderbetreuung; Erziehende im SGB II mit kurzzeitigem Betreuungsnotstand bei z.B. der Arbeitsaufnahme	Wiedereingliederung von Erziehungshelfkräften in Erwerbstätigkeit; Kinderbetreuung außerhalb von traditionellen Betreuungsangeboten wie Kindergarten, Hort etc., z.B. als Randstundenbetreuung, in Notsituationen, bei familiären Engpässen oder bei beruflicher Qualifizierung / Fortbildung	Angebot auf Mülheim begrenzt. Bedarf besteht auch in anderen Stadtteilen	Anpassung an Kosten, BiSKids soll rechtshreinisch ausgeweitet werden, eine zweite Erzieherin/ Erzieher wird benötigt
Kinderbetreuungskosten im Einzelfall			Übernahme von Betreuungskosten in Einzelfällen zur Vermeidung von Krisensituationen	i. d. R. werden alternative Lösungen gefunden	
<u>Schuldnerberatung</u>					
	Caritas	Schuldnerberatungen	Budget- und Schuldnerberatung nach dem SGB II zielt auf eine Überwindung der "Überschuldung" ab bzw. auf den Erhalt des noch vorhandenen Arbeitsplatzes. Zur Erreichung dieser Ziele sind soziale und wirtschaftliche Stabilisierung Voraussetzung.		
	Interfamilia				
	AfD				
	Schuldnerhilfe				
	SKF				Weiter steigender Bedarf durch höheren Zulauf bei immer größeren Bedarf an sozialer Stabilisierung .
	VSSB				
	SKM (inkl. Porz)				
	IB				
	BFMF				

Budgetberatung		Budgetberatungen			
Nord/Chorweiler	Interfamilia				
Nord/Nippes	AfD				
Süd	SKF				
Mülheim/Kalk	Schuldnerhilfe				
Mitte	SKM				
Porz	SKM				
Zuschuss Schuldnerhilfe Köln e.V	Schuldnerhilfe Köln		Institutionelle Förderung zur Schuldenprävention in Form von Projekten, Beratungsangeboten in Schulen und Familienzentren und z.B. die	Steigender Bedarf bei komplexeren Problemlagen und Erweiterung des Personenkreises durch	
Treuhandkonten Kostenübernahme im Einzelfall			Übernahme der Kosten einer Treuhandkontoführung, wenn dies für eine effektive Schuldenregulierung unabdingbar ist.	Bedarf seit Einführung der Pfändungsschutz-konten rückläufig.	

Psychosoziale Betreuung					
Wendepunkt Kalk Beratung gewaltbetroffener Frauen/Migrantinnen	Diakonie Michaelshoven	Gewaltbetroffene Frauen sowie Migrantinnen im SGB II Leistungsbezug .	In der psychosozialen Beratung werden für beide Zielgruppen Problemstellungen aus den Bereichen Wohnung, Verschuldung, Trennung sowie Familie bearbeitet. Die Beratung erfolgt auf Türkisch, Russisch und Polnisch.	Steigender Bedarf u.a. mit Blick auf Zuwanderer und Flüchtlinge	Anpassung an die gestiegenen Kosten
psychosoziale Betreuung von Migrantinnen über 40	Frauen gegen Erwerbslosigkeit eV	Alleinstehende, erwerbslose Migrantinnen über 40 Jahre, deren berufliche Integration aufgrund einer Vielzahl von Vermittlungshemmnissen und biografischer Brüche erschwert ist.	Gruppenangebote u.a. zur Erhöhung der Mobilität, des Selbstwertgefühls, vor allem aber zur Verbesserung der Sprachkompetenz.. Sprachförderung. Auch individuelle Beratungen und zielgruppenspezifisches Coaching	Steigender Bedarf u.a. mit Blick auf Zuwanderer und Flüchtlinge	2016 Anpassung an den aktuellen Bedarf, um mit leicht gestiegener Personalkapazität die gestiegenen Anforderungen aufzufangen. Um zukünftig dem Ansturm der hilfesuchenden Frauen gewachsen zu sein, muss Personal aufgestockt werden.
Mimik	Vingster Treff	Erziehende Frauen von 15-25 Jahren, die u.a. aufgrund der Kindererziehungsanforderung noch keine Integration in Ausbildung oder Arbeit erzielen konnten - rechtsrheinisch-	Stabilisierung der Familiensituation; Vereinbarkeit von Familie und Beruf; Orientierung; Entwicklung individueller Eingliederungsstrategien; Integration in Ausbildung oder Arbeit	gleichbleibend hoch	Anpassung an die gestiegenen Kosten
Xenia	Frauen gegen Erwerbslosigkeit eV	Erziehende Frauen mit Migrationshintergrund von 18 bis 35 Jahren, die aufgrund ihrer bikulturellen Biografie und vielfacher Benachteiligungen die Integration in das berufliche Ausbildungssystem oder in den ersten Arbeitsmarkt nicht vollziehen konnten - linksrheinisch-	Stabilisierung der Familiensituation; Vereinbarkeit von Familie und Beruf; Orientierung; Entwicklung individueller Eingliederungsstrategien; Integration in Ausbildung oder Arbeit	Steigender Bedarf u.a. mit Blick auf Zuwanderer und Flüchtlinge	2016 Anpassung an den aktuellen Bedarf. Langfristig wird mehr Personal benötigt, um die jungen Frauen mit schlechten Deutschkenntnissen und fehlender Schulbildung zu unterstützen.
Frauenberatungsstelle	FrauenLeben e.V.	Frauen in Köln in psychischen und sozialen Notlagen	Fachspezifische Beratungsangebote zur Hilfe bei der Bewältigung von Konflikten, sozialen Problemlagen und psychischen Erkrankungen.	Steigender Bedarf traumatisierte Frauen	Anpassung an die gestiegenen Kosten erforderlich
Strickleiter I	Sozialdienst kath. Frauen	Grundsätzlich erwerbsfähige Frauen mit psychischen oder physischen Einschränkungen aufgrund häuslicher Gewalt, welche der Ausübung einer Ausbildung oder Erwerbstätigkeit entgegen stehen. (Zuführung häufig über die Gerichte.)	Stabilisierung der psychosozialen und gesundheitlichen Situation von Opfern häuslicher Gewalt.	gleichbleibend hoch	
Strickleiter II	Sozialdienst kath. Frauen	Frauen im SGB II mit psychischen oder physischen Einschränkungen aufgrund häuslicher Gewalt, welche der Ausübung einer Ausbildung oder Erwerbstätigkeit entgegen stehen.	Weiterführende psychosoziale Unterstützung von Opfern häuslicher Gewalt mit dem Ziel der Wiedereingliederung in Erwerbstätigkeit.	gleichbleibend hoch	
Alternative Wege in den Job	Vingster Treff e.V.	(alleinerziehende) Frauen, insbesondere Frauen mit Migrationshintergrund über 40 Jahre.	Zielgruppenspezifische Beratung und Coaching	gleichbleibend hoch	

Neuanfang - Coolnesstraining für den Job	AWO	Leistungsbezieher mit aggressivem oder unangemessenem Verhalten welches oftmals zu Kündigungen oder Abbrüchen führt.	Verbesserung der Vermittlungsfähigkeit durch Erhöhung der Frustrationstoleranz,, Verbesserung der Reflexionsfähigkeit; Verantwortungsübernahme für das eigene Handeln, Aufbau von Problembewusstsein und Therapiemotivation.	Die allgemeine Zunahme von Aggressivität lässt auch hier einen steigenden Bedarf erkennen.	
Projekt "Mann sein ohne Gewalt" - institutionelle Förderung	AWO	Das Angebot richtet sich an Männer ab 18 Jahre, die gegen ihre Partnerin oder Kinder Gewalt ausgeübt haben. Sie können freiwillig oder mit Auflagen von Institutionen bzw. der Justiz in das Programm aufgenommen werden.	Ziel ist es, die Handlungsmöglichkeiten der Männer in Konfliktsituationen in Partnerschaft und Familie zu erweitern, um ihnen ein gewaltfreies Leben zu ermöglichen und gleichzeitig die Familien vor weiterer Gewalt zu schützen.	gleichbleibend hoch	
Frauenprojekt - institutionelle Förderung	Frauen gegen Erwerbslosigkeit eV	Arbeitslose Frauen insbesondere Migrantinnen	Institutionelle Förderung zum Erhalt des Beratungsangebotes; Frauenspezifische Beratung in Fragen rund um Arbeitslosenrecht, Sozialleistungen und Ausländerrecht. Beratungsangebot in verschiedenen Sprachen speziell auch für Migrantinnen.	Steigender Bedarf u.a. mit Blick auf Zuwanderer und Flüchtlinge	Anpassung erforderlich
Frauenprojekt - institutionelle Förderung	FrauenLeben eV	Frauen in Krisensituationen z.B. durch Gewalterfahrungen, psychischen Beeinträchtigungen, Essstörungen oder als Angehörige von Suchtkranken.	Institutionelle Förderung zum Erhalt des Beratungsangebotes.	Steigender Bedarf u.a. mit Blick auf Zuwanderer und Flüchtlinge	Anpassung erforderlich
angelehnt an das Projekt Müllemer Wäschen Kochwiever §16d SGB II	CSH	Finanziert wird die besondere psychosoziale Betreuung der im Projekt im Rahmen von Arbeitsgelegenheiten beschäftigten Menschen.	Das Angebot richtet sich an bedürftige Menschen im Sozialraum und bietet u.a. Wäschepflege- und Instandhaltung, Begleitung und Einkaufserledigung für Senioren. Ohne diese Unterstützungsleistungen wäre ein Verbleib in der eigenen Wohnung oftmals nicht mehr möglich.	steigend	Anpassung an die gestiegenen Kosten erforderlich, Unterstützungsbedarf der Teilnehmer/innen steigt
angelehnt an Gulliver und LoRe, z.Zt. § 16d SGBII	KALZ	Finanziert wird die besondere psychosoziale Betreuung der im Projekt im Rahmen von Arbeitsgelegenheiten beschäftigten Menschen.	Gulliver bietet als Überlebensstation für Obdachlose Angebote zur physischen und psychischen Versorgung von Menschen "auf Platte", z.B. Duschen, Kleiderkammern, Akkuladestation, postalische Erreichbarkeit, Frühstück, Abendessen, Beratungs- und Gruppenangebote. / Lore, ein Lobbyrestaurant für Obdachlose und "Normalverdiener"	steigend	Anpassung an die gestiegenen Kosten erforderlich
angelehnt an Projekt Zweiradwerkstatt - 180 ° § 16df SGB II	AIDS-Hilfe, IB	Finanziert wird die besondere psychosoziale Betreuung der im Projekt im Rahmen von Arbeitsgelegenheiten beschäftigten Menschen.	Einziges Beschäftigungsprojekt für akut Drogengebrauchende in Köln.	gleichbleibend hoch	Anpassung an die gestiegenen Kosten erforderlich

angelehnt an das Projekt HiVissimo §16d SGB II	AIDS-Hilfe	Finanziert wird die besondere psychosoziale Betreuung der im Projekt im Rahmen von Arbeitsgelegenheiten beschäftigten Menschen.	HIVissimo, der Mittagstisch im Regenbogenkaffee der Aidshilfe, bietet zielgruppenspezifische Beschäftigungen in Arbeitsgelegenheiten zur Unterstützung von Menschen mit gesundheitlichen Einschränkungen und mit besonderen Integrationsproblemen durch chronische Erkrankungen wie zum Beispiel HIV und Aids oder Suchterkrankungen.	gleichbleibend hoch	Umwandlung in einen Integrationsbetrieb wird angestrebt.
Clearingstelle in der ARGE (CLARO)	SKM, SKF, AfD	Menschen im SGB II Bezug mit ungeklärten, z.T. diffusen Problemlagen und massiven Vermittlungshemmnissen.	Umfassendes Clearingangebot, Anbindung an passgenaues Angebot im Kölner Hilfesystem, beratende Unterstützung während der Übergangsphase zur Sicherung der Nachhaltigkeit.	steigend	Der Bedarf ist stark gestiegen, die Kosten konnten nicht angepasst werden, auch die Umgestaltung konnte aus Kostengründen nicht zu Ende geführt werden.
BeWo	diverse		Fachleistungsstunden im Betreuten Wohnen mit dem Ziel der Integration in Erwerbstätigkeit.	gleichbleibend hoch	
Projekt "Arbeit sofort"	SKF, SKM, IB	Finanziert wird die besondere psychosoziale Betreuung von Menschen im SGB II Bezug, die z.B. auf Grund von Suchterkrankungen, psych. Beeinträchtigungen, Obdachlosigkeit o.ä. häufig Mittellosigkeit geltend machen und in diese sopezillen Arbeitsgelegenheiten einmünden.	Beschäftigung mit unmittelbarer Zuverdienstmöglichkeit in speziellen Arbeitsgelegenheiten mit enger psychosozialer Betreuung bei "Casa blanca", "de Floh" oder "Reso Brück".	gleichbleibend hoch	Anpassung an die gestiegenen Kosten
Modellprojekt für junge Erwachsene in Bilderstöckchen	Kellerladen e.V.	Sozial benachteiligte erwerbslose Jugendliche und junge Erwachsene des Stadtteils Bilderstöckchen. Oftmals "Schulschwänzer" gefährdet in Schulden-oder Drogenproblematiken zu geraten.	Das Angebot bietet eine an die Lebenswelt der Jugendliche orientierte Möglichkeit zur Erlangung einer Tagesstruktur sowie im Weiteren der Ausbau von handwerklichen, sozialen, planerischen und kalkulatorischen Fähigkeiten mit dem Ziel der Integration in Schule, Ausbildung oder Erwerbstätigkeit.	gleichbleibend hoch	Anpassung an die gestiegenen Kosten
Orientierungsberatung SGB II	LIGA der Spitzenverbände	Menschen mit Fragen zu psychosozialen Problemlagen oder leistungsrechtlichen Fragen mit Bezug zum SGB.	Beratung zu leistungsrechtlichen und psychosozialen Problemlagen neuerdings auch vermehrt von Zuwanderern und Flüchtlingen	steigend mit Blick auf Zuwanderer und Flüchtlinge	2009 ist das Projekt mit einer Förderung über 240.000 € gestartet. Es ist eine wichtige sehr niederschwellige Anlaufstelle für Flüchtlinge und Zuwanderer im SGB II
" JobAktiv" Beratung Jgdl. in Jugendzentren Übergang Schule Beruf	Kath. Jugendwerk e.V.	Jugendliche und junge Erwachsene des Sozialraums Chorweiler mit multiplen Vermittlungshemmnissen die von anderen Angeboten nicht erreicht werden	Beratung und Begleitung innerhalb von Jugendzentren zu Themen des Übergangs Schule / Beruf.	gleichbleibend	Anpassung an den tatsächlichen Bedarf
JobLotse DiMa	BTZ	Psychisch oder physisch erkrankte Menschen mit Multiproblemlagen	Psychosoziale Betreuung und Begleitung, Krisenintervention, motivierende Unterstützung, Hausbesuche.	steigender Bedarf	Anpassung an den tatsächlichen Bedarf

JobLotse Reso	BTZ	Menschen mit multiplen Problemlagen ohne festen Wohnsitz	Psychosoziale Betreuung und Begleitung, Krisenintervention, motivierende Unterstützung.	steigender Bedarf	Anpassung an den tatsächlichen Bedarf
Verhütungsmittelfond für Leistungsempfängerinnen mit psychosozialen Beeinträchtigungen	donum vitae, pro familia, Diakonie, Gesundheitsamt	Frauen im SGB II in Krisensituationen	Kostenübernahme für Verhütungsmittel		

Suchtberatung					
	SKM				
	Blaues Kreuz				
Suchtberatung	AfD	SGB II Leistungsempfänger/innen mit einer Suchtproblematik, die bisher nicht oder aktuell nicht mehr in der Betreuung des Suchthilfesystems sind.	Feststellung Suchtstatus. Suchtanamnese und Klärung Arbeitsfähigkeit; Vermittlung und "Übergabe" in weiterführende Angebote des Suchthilfesystems bis hin zu Veränderung des Konsummusters, Entwicklung von Strategien zur Distanzierung von der Suchtszene, Unterstützung bei der Tagesstrukturierung, Korrektur von sozial unangemessenem Auftreten	Bedarf steigend	Anpassung an den tatsächlichen Bedarf
CLARO - Mobil Sonderauftrag Suchtidentifikation	SKM, SKF	SGB II Leistungsbezieher/innen mit erkannter oder vermuteter Suchtproblematik.	CLARO Mobil wird genutzt, wenn bei Menschen mit Verdacht auf Suchtmittelproblematik eine Anbindung an die Suchtberatung gescheitert ist oder aufgrund mangelnder Stabilität, Krankheitseinsicht und Verbindlichkeit des Klienten eine Anbindung wenig erfolgsversprechend scheint. Claro Mobil ist ein rein aufsuchendes Angebot!	Angebot nicht bedarfsdeckend	Anpassung an die gestiegenen Kosten und Ausweitung des Angebots